



KATASTROPHENPRÄVENTION UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL IN ENTLEGENEN DÖRFERN DES HIMALAJA

Stand: August 2019

ZIEL UND MASSNAHMEN

Das Projekt entwickelte beispielhaft Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie zur Katastrophenprävention in etwa 100 dörflichen Gemeinschaften im Himalaja. Insbesondere bereitete es die Menschen der betroffenen Regionen auf ein verringertes Wasserangebot vor. Zusammen mit den Dorfbewohnern wurden Lösungen für den Umgang mit der künftigen Wasserknappheit erarbeitet und lokal verankert sowie Klimazentren zur Aufklärung der Bevölkerung eingerichtet.

STAND DER UMSETZUNG/ERGEBNISSE

- Projekt abgeschlossen
- Informations- und Aufklärungskampagnen zur Bewusstseinsbildung zum Klimawandel und seinen lokalen Auswirkungen umgesetzt, unter anderem: Erstellung und Vertrieb von Informationsmaterial zum Klimawandel und dessen Auswirkungen sowie einer Filmdokumentation über die Auswirkungen in der Pilotregion; entsprechende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt
- Partizipatorischer Forschungsprozess zu möglichen Anpassungsmaßnahmen mit den Dorfgemeinschaften durchgeführt; Aufnahme der Ergebnisse in den politischen Dialog mit verantwortlichen Regierungsstellen

PROJEKTDATEN

Land:
Indien

Durchführungsorganisation:
Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Partnerinstitution(en):
• Navdanya
• Navdanya

BMU-Förderung:
133.919,47 €

Laufzeit:
12/2008 bis 12/2009

Internetauftritt(e):
<http://www.navdanya.org/site/>

Meldungen und Filme zum Projekt

Publikationen zum Projekt

